

Erläuterung der Konzernbilanz 2007 – Passiva

26 Konzern-Eigenkapital Zusammensetzung des Eigenkapitals

	2007 Tsd. €	2006 Tsd. €
Gezeichnetes Kapital	137.421	137.421
Kapitalrücklage	1.308.177	1.285.750
Eigene Anteile	—	—
Neubewertungsrücklage*	426.138	603.697
Gewinnvortrag	1.601.173	1.282.980
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-2.951	-1.230
Konzernergebnis, das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zusteht	498.067	448.534
Ausgleichsposten anderer Gesellschafter	175.503	231.368
Summe	4.143.528	3.988.520

* Die Neubewertungsrücklage beinhaltet nicht realisierte Gewinne in Höhe von 8.118 (Vorjahr: 6.575) Tsd. € und nicht realisierte Verluste in Höhe von – (Vorjahr: 3.912) Tsd. € aus dem vorgenommenen Hedge Accounting.

Das **gezeichnete Kapital** entspricht dem Grundkapital der AMB Generali. Die **Kapitalrücklage** enthält das Agio aus der Ausgabe von Aktien sowie einen Betrag aus der aufwandswirksamen Berücksichtigung aktienbasierter Vergütungen. Die gesetzlichen und satzungsmäßigen Rücklagen (Fonds zu gemeinnützigen Zwecken) der AMB Generali werden im **Gewinnvortrag** erfasst. Darin sind außerdem die thesaurierten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Konzernunternehmen und die Zuführungen aus dem Konzernergebnis enthalten. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von jederzeit veräußerbaren Kapitalanlagen werden nach Berücksichtigung latenter Steuern und ggf. latenter Beitragsrückerstattung in der **Neubewertungsrücklage** ausgewiesen. Die Neubewertungsrücklage beinhaltet ebenfalls die Cash Flow Hedge-Rücklage.

Das gezeichnete Kapital beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 137.420.784 €. Dieser Betrag entspricht 53.679.994 voll eingezahlten Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Wie uns die Assicurazioni Generali S.p.A., Triest/Italien, gemäß §§ 21, 22 WpHG und § 20 AktG mitteilte, besitzt sie mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der AMB Generali Holding AG.

Das **genehmigte Kapital** betrug am 31. Dezember 2007 68.710 Tsd. €. Davon können bis zu 1.024 Tsd. € für die Ausgabe von Belegschaftsaktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und ihrer Gruppenunternehmen verwendet werden. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis zum 18. Mai 2009.